

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Antzblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No. 200.

Montag den 18. Juli.

1864.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 4 der die **Baugewerke-Prüfungen** betreffenden Verordnung vom 14. Januar 1842 und mit Hinweis auf die im §. 25 der Ausführungs-Verordnung zum Gewerbegesetz vom 15. October 1861 enthaltenen Abänderungen jener erstgedachten Verordnung werden diejenigen, welche im Laufe des nächsten Winters der Prüfung vor der hiesigen Commission sich zu unterziehen beabsichtigen, hiermit aufgefordert, ihre Anmeldung dazu, mit genauer Wohnortsangabe, längstens

bis zum 30. September dieses Jahres

bei dem Vorsitzenden der gedachten Prüfungs-Commission, Stadtrath Julius Franke hierselbst, mündlich oder schriftlich zu bewirken, auch über ihre Vorbildung und zeitliche praktische Thätigkeit glaubhafte Zeugnisse beizufügen.

Leipzig, am 9. Juli 1864.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Die **Erd- und Maurer-Arbeiten** an der Schleusenanlage des östlichen Theiles der Schillerstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen **bis zum 25. Juli dieses Jahres 6 Uhr Abends** versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 15. Juli 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 15. Juli. Unter dem Präsidium des Herrn Justizrathes Dr. Rothe wurde heute die Untersuchung wider die ledige Christiane Caroline Leonhardt aus Brunnshöbra, zuletzt in Brandis in Diensten stehend, zu Ende geführt. Wie wir bereits in Nr. 80 dieses Blattes mittheilten, war die Leonhardt in der Nacht vom 15. zum 16. März d. J. von der Geburt eines angeblich toten Kindes überrascht worden. Dieser Angabe direct entgegen war ermittelt worden, daß sie geflüchtig ihren Zustand verheimlicht, so wie daß das von ihr geborene und in einen Koffer verpackt aufgefunden Kind lebensfähig gewesen und geathmet hatte.

Sie wurde wegen Tödtung aus Unbedachtsamkeit in ideeller Concurrenz mit Verheimlichung der Geburt zu einem Jahr und sechs Monaten Arbeitsstrafe verurtheilt.

Bei der, gesetzlicher Bestimmung gemäß unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattgefundenen Verhandlung waren die Anklage und die Vertheidigung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Adv. Schilling vertreten.

Verschiedenes.

Leipzig, 17. Juli. Durch einen Fiaker, welcher gestern Abend in der 6. Stunde an der Ecke des Thomaskirchens und Marktes bei schnellem Fahren an einem von dem Handarbeiter Gustav Menzel aus Zwenkau geführten Handwagen hängen blieb, wurde Menzel unter die Droschke geschleudert und erlitt durch deren Räder eine nicht unbedeutende Quetschung des linken Schenkels, welche seine Unterbringung im Jacobshospital nothwendig machte.

Zwei Stunden später taumelte ein angetrunkenen Maurer aus Neudorf an der großen Funkenburg in ein hiesiges Geschirr, wurde von demselben umgerissen, erhielt jedoch weiter keine erhebliche Verletzung, als glücklicherweise nur ein beschundenes Gesicht.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 14. Juli.	am 15. Juli.		am 14. Juli.	am 15. Juli.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 10,4	+ 11,4	Rom	+ 17,4	+ 17,6
Greenwich . .	+ 9,7	+ 16,2	Turin	—	+ 20,4
Valentia . . .	+ 12,5	+ 12,5	Wien	+ 12,3	+ 12,0
Havre	+ 13,7	+ 14,1	Moskau	—	+ 10,8
Paris	+ 13,1	+ 13,5	Petersburg . .	+ 9,4	+ 10,5
Strassburg . .	+ 13,8	+ 13,2	Stoekholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,6	+ 15,8	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 16,6	+ 15,4	Leipzig	+ 11,0	+ 12,4
Alcantá	+ 25,1	+ 24,0			

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Vorm. 8—12 u.)

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 17. October 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Neudorf. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortsbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Vereinsversammlung im Schützenhause.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Rechnen, Gesangsunterricht.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w. C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffeebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft Gust. B. Hanicke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Ein- und Verkauf von Goldschmied, Juwelen, Münzen und Kunstsachen etc. bei Zschiesche & Köder, Königstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von 8—1/2 12 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bäder u. Dampfbäder zu jeder Tageszeit.

Steckbrief.

Wider den Webergesellen Gustav Herrmann Schenk aus Plauen ist wegen Betrugs die Voruntersuchung eingeleitet worden. Da der Aufenthalt Schenk's unbekannt und den Umständen nach anzunehmen ist, daß Schenk der Untersuchung sich entziehen will, so wird derselbe hiermit steckbrieflich verfolgt und werden alle Polizei-Behörden ersucht, Schenk'en im Betretungsfalle zu verhaften und Nachricht hierüber anher gelangen zu lassen.

Schenk ist 23 Jahre alt, 71 $\frac{1}{2}$ Zoll lang, hat braunes Haar, grau-blaue Augen, ist nach Befinden mit einem weiß und schwarzen Sommerrock, grauen Buckskinhosen und einer weiß und schwarzen Tuchmütze mit Schirm bekleidet und hat sich zeither mitunter für einen Seiler von Profession ausgegeben.

Leipzig, den 15. Juli 1864.

Königliches Bezirksgericht daselbst.
Der Untersuchungs-Richter:
Härtel I.

Auction.

Morgen **Dienstag** den 19. Juli Versteigerung von Meubeln, Spiegel, Matragen, Uhren, einer großen Partie Stearin- und Paraffinkerzen, einer Farbereibe- und 2 Nähmaschinen, sowie einer Partie feiner Gothaer Zungenwurst zc. im Auctionslocale **Raschmarkt Nr. 3.**

J. F. Pohle.

Heute Montag und folgende Tage

Fortsetzung der Auction

Kochplatz Nr. 10, namentlich Gegenstände, besonders zu Prämien geeignet, ferner ein Rest Stüdereien und Weißwaaren, so wie eine sehr schöne Hängelampe, eine Partie Spielwaaren zc. zc.

In der morgenden Auction Raschmarkt Nr. 3 kommen unter Anderem sehr schöne Uhren, Pendulen und Regulateure, div. Neusilberwaaren und Glacehandschuhe mit zur Versteigerung.

Billige Bücher.

Adolph Böttgers Gedichte, 14 Bogen stark, fein gebunden in Ganzleinenband mit reicher Deckenvergoldung und Goldschnitt. (Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) **Für nur 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

Völkerschlacht, die, bei Leipzig den 16., 18., 19. October 1813. Elegant broch. 7 Bogen stark. Mit 10 feinen in Ton gedruckten **Abbildungen.** (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

67 Fabeln und Gleichnisse für Kinder, herausgegeben vom Pastor Otto. 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte. Als Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes, nebst einem Schwangerschaftskalender von Dr. Fernau. 13. Auflage. (Versiegelt). (Statt 10 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**

Jüdische Expectorationen über raffiniertes Makeln und über die Kunst eine Messe lapores machen zu helfen. (Statt 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur 1 Ngr.**

Commerz-Lieder, gesammelt von einem bemoosten Haupte. 80 Seiten stark u. mit 6 feinen Holzschnitten. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**

Dorf-Poet, der. Eine Sammlung neuer für den Vortrag geeigneter Gedichte in ober-sächsischer Bauern-Mundart. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**

Klatschrosen und Stechpalmen für Lacher und lustige Leute. 5 Bändchen, enthaltend 100 der besten Anekdoten, Declamationen, Räthselfragen zc. zc. Mit fein colorirten humoristischen Abbildungen. 30 Bogen stark. (Statt 12 $\frac{1}{2}$ Thlr.) **Für nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

(Auch ist jedes Bändchen einzeln für 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu haben.)

Der zuverlässige Geschwindrechner beim Ein- und Verkauf. Enth.: Verwandlungen der guten Groschen in Neugroschen zc. zc., **Interessen** zu $\frac{1}{2}$ —6 Procent von 1 Thlr. bis 1000 Thlr. Berechnung von 1—100 Stück, Pfund, Ellen, Scheffel u. s. w. von $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 15 Thlr. Verzeichniß der bekanntesten Münzen nebst Werthangabe u. s. w. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

174 der bewährtesten Hausmittel. In alphabetischer Ordnung von Dr. med. Koch. 3. Auflage. 8 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**

Zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Spanischer Unterricht

von

Dr. C. Schuster.

Gründlicher Unterricht in

Kaufmann. Wissenschaften,

als dopp. Buchhalten, Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde zc.

für Erwachsene, Handlungslehrlinge, so wie Solche, welche sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer bewährten leicht faßlichen Methode, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen Thomasgäßchen 2, 3. Et.

Schreibunterricht

nach leichtfaßlicher stets günstig bewährter Methode ertheilt gegen mäßiges Honorar

Sprechstunden: Mittags von 12—2 Uhr.

Eduard Lange,
Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,
Burgstraße Nr. 7.

Wohnungsveränderung.

Die Kunst- und Seiden-Wäscherei

von **B. Weyrauch**

befindet sich von heute ab nicht mehr Zimmerstraße Nr. 6, sondern Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage, und empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten mit der Versicherung reeller und billigster Bedienung.

Firmenschreiberei

von

Carl Schmidt,

Georgenstraße Nr. 19 am Schützenhaus, liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste, Solideste und Billigste.

NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstr. 27, Ecke des Brühls, im Lack- und Delfarbengeschäft angenommen.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickereien, ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser,

Hainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

American Champoon.

Unterzeichneter empfiehlt seinen nach echt englischem Original eingerichteten Kopfwaschapparat zur gütigen Benutzung.

Hermann Backhaus,

sonst **Aug. Beyer,**
Grimma'sche Straße 14.

Vorzzeichnungen zu Stickereien jeder Art in den neuesten, geschmackvollsten Dessins.

E. Schneider,

Musterzeichner,
Kantstädter Steinweg 72
(Frankfurter Straße),
empfiehlt sich mit Anfertigung von

Stickereien:
als Plattstich-, Weiss-,
Wäsche-, Canvas-,
Perlen-, Gold- und
Silberstickereien.



Maschinen-Näherei

in allen Stoffen wird sauber, billig und schnell gefertigt in dem Nähmaschinen-Depot von

Wheeler & Wilson, New-York,
bei

F.W. Schmidt & Co. Nachf.,
Leipzig, Hainstraße 32.

Alle Tischlerarbeiten

sowie Aufpoliren und Lackiren der Möbels wird in und außer dem Hause schnell und billig besorgt. Adressen bittet man Zeitzer Straße im Mehlgeschäft bei Herrn Kunze niederzulegen.

Maschinen-Nähereien

werden schnell gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. Et.

Erste 5^oige Silber-Anleihe der Galizischen Carl-Ludwigs-Bahn (Krakau-Lemberg).

Die Unterzeichneten haben beschlossen, von der von ihnen übernommenen

5^oigen Silber-Anleihe der Galizischen Carl-Ludwigs-Bahn

den Betrag von

Zwei Millionen Thaler (3,000,000 Gulden österr. W. Silber)

zur öffentlichen Zeichnung auszulegen.

Der Betrag des gesammten Anlehens beläuft sich auf Zehn Millionen Thaler, von welchen bereits im J. 1863 der Betrag von 4,000,000 Thlr. von Unterzeichneten übernommen und begeben worden ist.

Die Schuldverschreibungen lauten auf je Zweihundert Thaler und sind mit Zinsencoupons per 1. Januar und 1. Juli versehen.

Die Auszahlung der Zinsen erfolgt, ohne jeden Abzug, in effectiver Silbermünze

in **Wien bei der Gesellschaftscasse,**

in **Berlin bei Herren Jul. Bleichröder & Comp.,**

in **Breslau bei Herren Ignatz Leipziger & Comp.,**

in **Frankfurt a. M. bei Herren M. A. v. Rothschild & Söhne,**

in **Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.**

Die Rückzahlung des Anlehens wird binnen 50 Jahren, vom J. 1866 ab im Wege der Ausloosung bewirkt.

Als Sicherstellung für die Anleihe dient das ganze bewegliche und unbewegliche Vermögen der, auf ein Anlagecapital von 36,000,000 Gulden ö. W. (21,000,000 fl. Actien, 15,000,000 fl. Anleihe) fundirten Gesellschaft und die, vom österreichischen Staate für das Anlagecapital — und zwar prioritätisch für Verzinsung und Rückzahlung obiger Anleihe — übernommene Garantie.

Die Erträgnisse der Bahn, welche eines der wichtigsten Verbindungsglieder zwischen dem west- und osteuropäischen Handel bildet, sind in rascher Steigerung begriffen.

Einnahme pro Januar—Juni 1863: 1,458,877 fl. —

1864: 2,855,031 - -

Mehreinnahme 1864: 1,396,154 fl. — = 96^o/_o.

Dividende für das J. 1863: 6^o/_o; Actiencours 240 fl. für 200 fl.

Die Subscription findet in den Tagen

vom 19.—21. dieses Monats

statt und wird am letztgedachten Tage Abends 6 Uhr geschlossen.

Der Emissionscours ist auf 85¹/₂ Thlr. für 100 Thlr. festgesetzt. Die, vom 1. Juli a. c. ab laufenden Zinsen sind bei Lieferung der Stücke, welche in kürzester Frist erfolgt, besonders zu vergüten.

Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10^o/_o des gezeichneten Betrages in Werthpapieren nach Börsencours zu hinterlegen. Zeichnungen nehmen an:

in **Berlin** die Herren **Julius Bleichröder & Comp.,**
die **Berliner Handelsgesellschaft,**

in **Breslau** die Herren **Ignatz Leipziger & Comp.,**

in **Frankfurt** die Herren **M. A. v. Rothschild & Söhne,**

in **Leipzig** die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

An denselben Stellen können ausführliche Prospective der Anleihe in Empfang genommen werden.

Darmstadt, Frankfurt a. M., Leipzig, Wien, den 15. Juli 1864.

Bank für Handel und Industrie.

M. A. v. Rothschild & Söhne.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

K. K. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß mein Geschäft einer Reise wegen vom 20. Juli bis 6. August geschlossen bleibt. **H. Schmid, Photograph, Centralstraße 14.**

Das galvanoplastische Institut v. J. Winckelmann

befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 25, 1. Etage (früher Magazingasse) u. empfiehlt sich im Vergolden u. Versilbern aller Art.

J. Winckelmann, Galvanoplastiker.

Zur Herstellung von

Wasserleitungsarbeiten

empfehle ich meine Fabrik den Herren Grundstücksbesitzern zur gefälligen Beachtung. Durch mehr-jähriges Arbeiten in diesem Fache und durch den Umstand, daß ich die benötigten Messing-, Eisen-, Kupferarbeiten etc. selbst fabricire, bin ich in den Stand gesetzt geehrte Aufträge schnell und billig auszuführen.

G. A. Jauck,

Niederlage von Wasserleitungsgegenständen: **Nürnbergger Straße.**

Fabrik: **nebenan Sternwartenstraße Nr. 31.**

Die Kunstwäscherei und Färberei von **A. Wolkwitz, Grim.** Steinweg 56, 2. Etage, empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Annahmeloal **Grimmaische Straße Nr. 5** bei **J. S. Stengler.**

Wäsche wird sauber genäht und gestickt gothisch das Duzend 10 Ngr. **Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.**

Alle Art Weißnäherei u. auch feine Wäsche zu waschen u. platten wird angenommen u. gut besorgt **Weststraße 27, 3 Tr. rechts.**

Kaffeebreter

so wie alle Blech- und Metallgegenstände werden in kürzester Zeit **dauerhaft, elegant und billig** lackirt und broncirt. Gegenstände, welche bis Mittwoch abgegeben, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden.

Annahme: Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls, im Lack- und Delfarbengeschäft, und Georgenstraße Nr. 19.

Wäsche wird gut gewaschen und geplattet. Geehrte Adressen bittet man niederzulegen Universitätsstraße Nr. 13 in der Destillation.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Nr. 5. Fr. Schütz.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt **Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.**

AVIS für die Herren Aerzte und Apotheker.

Matico - Injection und Matico - Kapseln

von **Grimault & Co.,**

7 rue de la Feuillade in Paris.

Das Matico, eine peruanische Pflanze, besitzt in hohem Grade abstringirende, die Vernarbung befördernde und balsamische Eigenschaften, welche in neuerer Zeit in Frankreich benutzt und von Cazenave, Guillerier, Favrot, Ricord, Puchet u. fast täglich mit den günstigsten Resultaten ausgebeutet werden. Auch in andern Ländern, wie in Preußen, Oesterreich, Rußland sind durch die Anwendung obiger Präparate die bemerkenswertheften Erfolge erzielt worden und erlauben wir uns, die Herren Aerzte auf die darauf bezüglichen Artikel, die in der „Wiener medicinischen Wochenschrift“ im November 1862, Januar und Februar 1863, „Wiener Medicinal-Halle“ 1862 Nr. 51, 1863 Nr. 8, 9, 13, „Allgemeinen Wiener medicinischen Zeitung“ 1863 Nr. 6, 9, 13, ganz besonders aufmerksam zu machen.

Haupt-Depot bei Gustav Trepel in Leipzig, **Detail-Verkauf bei H. A. Taeschner, Engalapothek** ebendasselbst, und durch alle Apotheken Sachsens zu beziehen.

Von meiner berühmten

Ricinusöl-Pomade

à Büchse 5 u. 10 $\%$, desgl. **Tollettenseifen** à Stück 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\%$ haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:

Herr **E. W. Werl** (früher Heisinger) im Mauricianum, = Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18. Pirna. **Robert Süsmilch.**

Theodor Pfitzmann Neumarkt. **Borsdorfer Apfel-, Erdbeer- und Ananas-Pomaden** in Glastöpfen à 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Theodor Pfitzmann Neumarkt. **Hulle aux Fleurs,** Roseda, Veilchen etc. in Flacons à 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10 bis 20 $\%$.

Theodor Pfitzmann Neumarkt. **Feinste Toilette - Fettseifen** à Stück 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7 $\frac{1}{2}$ bis 20 $\%$.

Theodor Pfitzmann Neumarkt. **Cosmetiques, Wachsomade** in den feinsten Blumengerüchen à 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 $\%$.

 **Echte comprimirt Rosen- und Orangenpomade,** ausgezeichnet schön, verkauft in großen Porzellanpots à 3 $\frac{1}{2}$ $\%$. **E. W. Werl** früher **G. B. Heisinger.**

Billige Familienseife.

Feine braune parfümirte Windsorseife zum Gebrauche für die Toilette.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familienseife zu empfehlen. 1 Pfund, enthaltend 8 Stück, 10 $\%$, 1 $\frac{1}{2}$ Pfd. 5 $\%$, 1 $\frac{1}{4}$ Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ $\%$, ein einzelnes Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Hermann Backhaus, sonst Aug. Beyer, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Echt ostindische Hängematten

für Erwachsene und Kinder empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Riesennadel- (Waldwoll-) Extract

aus der **Leipzig'schen Waldwollfabrik** zu Remda empfehle ich in größeren und kleineren Flaschen sowie in Fäßchen und Siebe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Riesennadelbäder gern zu Diensten.

J. G. Apitzsch,

Petersstraße Nr. 28.

Motten - Patchouly

von

Carl Süß, Parfumeur in Dresden.

Diese stark riechende Essenz hat sich seit Jahren als das vorzüglichste und sicherste Mittel zur Vertilgung der Motten bewährt. In Flacons à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 $\%$.

Alleinige Niederlage bei

Clemens Jäckel, Theodor Pfitzmann, Markt 8, Eingang d. Hainstr. Neumarkt u. Markt, Bühnen 35.



Anilin-Finte in Fl. 10, 5, 3, 2 $\%$ und 12 $\%$, die Kanne 8 $\%$, die in weißer blauer Farbe leicht aus der Feder fließt, später dunkelblau wird und auch copirt,

Grüne Finte, schön grün und giftfrei, die grün bleibt, in Fl. 3 und 1 $\frac{1}{2}$ $\%$, pr. Pfd. 15 $\%$ empfiehlt

Eduard Oeser,

fl. Fleischergasse Nr. 23/24, dem bisherigen Locale gegenüber.

Stichstempel

zum schnellen egalen Vorzeichnen der Wäsche in englischer und gothischer Schrift, Rablen und Kronen, sehr schön gravirt, wie die dazu nöthige blaue Farbe, und Stempelfissen wie unauslöschbare Farbe empfiehlt

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Soeben erhielt ich eine neue Sendung in 6 verschiedenen Sorten **prachtvollen schwarzen Crapés** für ganz feine Herren-Röcke und Fracks und empfehle selbes zu äußerst billigen und festen Preisen.

Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Sezwirnten Buchskin, besonders für Knaben-Anzüge zu empfehlen, 1 $\frac{1}{4}$ und 1 $\frac{3}{4}$ breite Elle 25 $\%$ bis 1 $\%$ empfiehlt zu festen Preisen **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.**

Glacé-Handschuhe

von 10 $\%$ an empfiehlt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehle ich in **dauerhafter Waare** und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

Die als praktisch anerkannten und beliebten **Butterkühler** von **J. A. Schanz** in Dresden erhielt in Commission und verkauft schon von 10 $\%$ an **Oscar Jahn, Neumarkt Nr. 6.**

Rubelkissen ohne Bezug à 15 und 17 $\frac{1}{2}$ $\%$ mit Kopfharen in allen Größen vorräthig **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Feine halbwoollene Kleiderstoffe, verschiedene Camlets, Cassinets u. Nester, alles wieder in großer Auswahl, werden billig verkauft Brühl 7, 2. St.

Weißner Rasurblau

empfehle als bestes Waschblau à Packet 1, 3 und 5 $\%$ die Porzellan- und Steinguthandlung von

Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.

Särge

zu den billigsten Preisen empfiehlt **Aug. Köppe, Eisenstraße 1.**

Seife.

Extrafeine russ. Wachsseife 6 $\%$ für 1 $\%$, feinste Kern-Talgseife 7 $\%$ für 1 $\%$, beste Talgseife 8 $\%$ für 1 $\%$, 2 Riegel 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, Parzeife à $\%$ 3 und 4 $\%$, Scheurerseife à $\%$ 24 $\%$, beste Soda 5 $\%$ 5 $\frac{1}{2}$ $\%$, ff. Weizenstärke 5 $\%$ 12 $\%$. **A. L. Zeitschel, Salzgäßchen.**

Reichsstraße Nr. 51. **F. Zehme** Reichsstraße Nr. 51.

empfehlte zu den billigsten Preisen:

7 Ellen weite abgepaßte Nipströcke mit Kanten,
1/4 br. Nipß zu Unterröcken, Moiré,
Flanelle von 7 Mgr. an die Elle.

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte **Trockenfrüh** ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat vorzüglichen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe.

Derselbe ist von polytechnischen Gesellschaften, Gewerbe-Vereinen, Malern und andern Sachverständigen geprüft und öffentlich als das Haltbarste und Eleganteste für Fußböden empfohlen worden.

Preis pro Bollsund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchs-Anweisung empfiehlt

C. F. Dehnicke in Bankow bei Berlin.

Für Leipzig und Umgegend habe ich dem Herrn

Herrmann Wilhelm, Ranstädter Steinweg Nr. 18,

den Alleinverkauf übergeben. Um vor Nachahmung oder Täuschung gesichert zu sein, erlaube ich mir zu bemerken, daß jede Flasche mit meinem Etiquet und Siegel, mit vollständiger Firma versehen ist, worauf ich besonders zu achten bitte.

D. Obige.

Briefcouverts,

Postgröße in allen Formaten und Stärken das Tausend von 1 fl an, Hundert $3\frac{1}{2}$ fl , echt amerikan. gelb das Tausend von $27\frac{1}{2}$ fl , Hundert 3 fl , Leinwand-Couverts zu Geldsendungen mit und ohne Ueberdruck das Tausend von 6 fl an, Briefpapier mit jedem beliebigen Namenstempel 60 Bgn. von 10 fl an, Adress- und Visitenkarten geprägt 20 fl , lithographirt 1 fl , so wie alle andere Schreib- und Zeichenmaterialien empfiehlt

J. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie.

Die Puppen-Fabrik von Wilhelmine Schweiger, Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe (dem Fürstenhause vis à vis) hält stets Lager seiner und ord. geschmackvoll gekleideter Puppen nach neuesten französischen Dessins zum Aus- und Ankleiden und empfiehlt sich einem geehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf zur gütigen Berücksichtigung.

Damen- und Herrenkoffer, Reisetaschen, Bahn- u. Geldtaschen, Mähdriemen, Hutschachteln, Schirmfutterale etc. empfiehlt billigt **L. Böttner, Neumarkt Nr. 3** neben dem Burgkeller.
 Dasselbst ist ein Damenkoffer zu verleihen.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

Ausverkauf von Herren-Strohhüten unter dem Kostenpreise **Auerbachs Hof.**

Hausverkauf in Reichels Garten, nächster Nähe der Stadt, mit Garten, welches bei 4000 fl Anzahlung übernommen werden kann. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15 beim Hausbesitzer.

Zu verkaufen ist am Gerberthore ein Garten mit gemauertem Hause, Kegelbahn etc.
 Näheres bei Herren Gebr. Berthold, Gerberstraße.

Ein gut gehaltener 7octav. Mahagoni- Stuhlflügel ist billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein sehr gutes tafelf. **Pianoforte** mit Platte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Zu verkaufen sind billig 4 schöne und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Ein Mahagoni-Sopha steht Umstände halber billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 38 im Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Secretair und ein gut gehaltenes Sopha Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 3 Sophas, gut und dauerhaft gearbeitet, große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Zu verkaufen

2 große Ladentafeln, Doppelfenster, 1 Ofen, 1 Papppresse, 6 Stück Täschner-Nähgloben und 1 Gewölbe-Vorbau
 Grimma'sche Straße Nr. 27, 1. Etage.

Verhältnisse halber sollen billig abgelassen werden
1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleiderchiffonniere,
1 Sopha, 1 Pfeilerspiegel, 1 Nähtisch, 1 Sopha-
tisch und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3 Tr.

Federbetten sind zwei Gebett zu verkaufen Burgstraße 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

Federbetten in großer Auswahl und diverse Möbel sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Federbetten, rothe und blaue, sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine gute Hobelbank billig
 Johannisgasse Nr. 32, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind eine Zinkbadewanne mit Apparat, ein Broddemfänger von Schwarzblech und ein antiker Wäschrack hohe Straße Nr. 9, 1. Etage.

Zwickauer

Bechsteinkohlen, Nuß- und Würfelkohlen

in ganzen und halben Lowry's empfehlen zu billigsten Preisen bei guter Ladung

Gust. Engelbrecht & Co.

In einzelnen Scheffeln in unserer Niederlage Glodenplatz Nr. 4.
 Bestellungen nehmen an

in Zwickau und Leipzig.

Friderici & Co.

Ein guter Handwagen steht zu verkaufen beim Stellmacherstr. Winger, Sternwartenstraße Nr. 45.

Ein hellbraunes Pferd, 5 Jahre alt, geht sehr gut als Kutsch- und Reitpferd, steht in der goldenen Sonne zum Verkauf.

Märzvieh-Verkauf.

160 Märzschafe, 90 Hammel und 70 Mutterschafe, gut genährtes starkes Vieh, stehen auf dem Rittergute Störnthäl bei Leipzig zum Verkauf.

Ein hübscher junger Hund ist billig zu verkaufen
Grimmaische Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Heute Montag Erdbeer-Verkauf in den Damenbädern bei der Schwimmanstalt von 11—1 Uhr.

Kaffee's,

roh und gebrannt, bis zu den edelsten Sorten rein und kräftig schmeckend, empfiehlt

Friedrich Bernick, Tauchaer Straße Nr. 9.

Dampf-Röst-Kaffee

das Pfd. 11 \mathcal{M} , 12 \mathcal{M} — 16 \mathcal{M} , Kaffeezucker à Pfd. 50 \mathcal{S} , 55—60 \mathcal{S} empfiehlt J. Klessling, Grimm. Steinweg (Dr. Str.)

empfehlen der
Speise-Wein à Flasche 5 \mathcal{M} ,
Weißwein à = 7 1/2 \mathcal{M}
Haushalt-Verein zu Neudnitz,
Grenzgasse Nr. 16.

Echten Trauben - Essig

bester Qualität empfiehlt zum Einsetzen von Früchten
Friedrich Bernick, Tauchaer Straße Nr. 9.

Stoddfisch frisch gewässert ist zu haben bei J. F. Drenzig, Wasserkunst Nr. 9, dem botanischen Garten gegenüber und Markttag auf dem Markte.

Neue Isländer Häringe,

fett und wohlgeschmeckend, sowie

feinstes Provencer- und Mohnöl

empfehlen billigst Friedrich Bernick, Tauchaer Straße Nr. 9.

Pflaumen

sehr süß à \mathcal{L} . 2 1/2 \mathcal{M} , beste Soda à \mathcal{L} . 12 \mathcal{S} , Stärke à \mathcal{L} . 2 1/2 \mathcal{M} so wie sehr gute Waschseife empfiehlt

F. A. Dittrich, Poststraße Nr. 12.

Bisquit-Kartoffeln, beste Sorte die es giebt, große Isländer Häringe, neue saure Gurken empfiehlt billigst
F. Hofmann, Neulirchhof Nr. 6.

Besten Emmenthaler Schweizerkäse,

stets frisch, empfiehlt

Friedrich Bernick, Tauchaer Straße Nr. 9.

Ein Haus

mit dabei befindlichem Garten, wo möglich in Reichels Garten, Dresdner oder Marienvorstadt wird zu kaufen gesucht.Adr. mit Angabe des Preises u. werden erbeten unter Chiffre R. H 8. durch die Tabakhandlung des Herrn F. Kuhlau, Grimm. Steinweg 56.

Stereoskopen

jeden Genres werden in größern Partien gut gehalten zu kaufen gesucht. Offerten erbittet D. Thümler, Bosenstraße Nr. 5, I.

Zu kaufen gesucht wird eine Ladentafel und Regale. Adressen abzugeben Reichstraße Nr. 55 im Porzellengeschäft.

Zwei große Spiegel in ein Tanzlocal werden zu kaufen gesucht. Adresse an Herrn C. L. Jungmanns, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe abzugeben.

Commis-Gesuch.

In einem Seidenwaaren-Geschäft en gros wird ein Commis für das Lager gesucht. Derselbe muß mit dem Artikel vertraut und fähig sein den Verkauf am Lager bei in- und ausländischer Kundschaft zu besorgen, resp. selbstständig zu leiten. Bedingungen werden nach Fähigkeiten befriedigend gestellt.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter Buchstaben P. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Photograph wird gesucht, der mit auf Reisen geht. — Adressen bittet man unter B. H 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Lüchtige Maschinenschlosser finden Beschäftigung
Mittelstraße Nr. 30.

Ein Kunstgärtner,

gut empfohlen, wird auf Tagelohn gesucht Roßplatz 9, 1. Etage.

Cigarren-Arbeiter werden gesucht von
Serrmann Barth, Thalstraße.

Gesucht wird als Markthelfer ein kräftiger junger Mann (unverheiratet) in der Pianoforte-Fabrik von
J. G. Jrmier, Sternwartenstraße Nr. 39.

Gesucht wird ein Punctirer oder Punctirerin
Kleine Windmühlenstraße Nr. 15.

Gesucht wird ein tüchtiger Kollknecht
Königsplatz Nr. 9 im Hofe.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlener gewandter Kellner, welcher das Bier auf Rechnung bekommt,
blaues Roß, Königsplatz Nr. 4.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kellnerbursche gesucht im
Brüsseler Hof.

Gesucht wird zum 1. August ein Kellnerbursche in
Zills Tunnel.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche im
Alter von 15—17 Jahren im Lüssenaer Keller.

Ein Kellnerbursche findet zum 1. August ein gutes Unterkommen.
Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 8.

Ein ordentlicher kräftiger Bursche von 16—18 Jahren, welcher gute Zeugnisse hat, wird sofort gesucht ins Jahrlohn. Zu erfragen Reichstraße Nr. 12 bei Herrn Restaurateur Seidel.

Gesucht werden einige fleißige Burschen zu leichter Arbeit
Flosplatz Nr. 5 parterre.

Laufbursche.

Ein zuverlässiger und anständiger Bursche findet dauernde Anstellung in der Buchdruckerei am Roßplatz Nr. 3.

Eine Waschfrau vom Lande wird gesucht noch eine Familienwäsche zu übernehmen. Adressen unter der Chiffre 7104 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Rappen und Bärte-Annähen versteht. — Zu melden Neumarkt Nr. 23, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen oder ein Bursche zum Widelmachenlernen Ulrichsgasse Nr. 21, im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein vorzüglich ehrliches Ladenmädchen von angenehmen Außern.
Zu erfragen Brühl Nr. 41 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen als Verkäuferin, nur solche, welche schon in einem Geschäfte waren, wollen sich melden von 10 bis 12 Uhr Petersstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Für eine Mittelstadt Sachsens wird bis 1. September oder 1. October ein in der Küche vollständig erfahrenes Mädchen gesucht, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur zuverlässige und gut empfohlene Mädchen werden berücksichtigt.

Adressen E. S. Rittergut Steinbach Lausig.

Gesucht wird pr. 1. August e. ein Mädchen, welches der Küche wie sonstiger Wirthschaft vorstehen und platten kann. Zu melden mit Buch von 3—5 Uhr Nachmittags im Ausschmittgeschäft Neumarkt Nr. 41.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches etwas nähen kann,
Erdmannstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
Erdmannstraße Nr. 13 bei Schöjel.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Barthels Hof am Markt bei Frau Julie Gottschald.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 27, 2 Treppen links.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit für eine Familie mit einem Kinde.
Mit Buch zu melden Tauchaer Straße Nr. 18, 1 Tr. rechts.

Zum 1. August wird Carlstraße Nr. 6 e ein ordentliches reinliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht.

Gesucht wird sogl. ein an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes u. rechtschaffnes Dienstmädchen. Zu erfragen Katharinenstr. 22, 4 Tr.

Gesucht wird sofort ein ehrliches fleißiges Mädchen zu leichter Hausarbeit auf dem Stadtgute Pfaffendorf.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches im Kochen gründlich erfahren ist und sich der Hausarbeit unterzieht. Nur die mit guten Attesten mögen sich melden Hainstraße Nr. 31, Gewölbe bei M. Bauer.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit. Mit Buch nachzufragen Sidonienstraße Nr. 15, Ecke Eisenstraße parterre rechts.

Gesucht wird eine perfecte Köchin pr. 15. Aug. oder 1. Sept. Königsstraße Nr. 17, erste Etage.

Ein Dienstmädchen, gut empfohlen, wird zum sofortigen Antritt gesucht Grimm. Steinweg (Dresdner Straße) 54, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, sofort anzutreten, Burgstraße 26, im Hofe r. 3 Tr.

Ein braves Mädchen wird für Kinder und Hausarbeit sofort gesucht. Mit Buch zu melden Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin für ein auswärtiges Gasthaus mit 60 fl Gehalt. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit mit guten Zeugnissen sogleich oder 1. August bayrische Str. 23 part.

Gesucht wird p. 1. August ein arbeitsames kräftiges Dienstmädchen, die mit Kindern umzugehen versteht. Zu melden Bayrische Straße Nr. 18, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein Stubenmädchen und zum 1. August ein Küchenmädchen. Näheres Reichstraße Nr. 23, Hof 2 Treppen rechts bei Frau Bach.

Gesucht wird sofort oder 1. August ein williges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Georgenstr. 22 im Hofe links 3 Tr.

Gesucht wird zum Antritt sogleich oder 1. Aug. ein Mädchen von 18 bis 20 Jahren für häusliche Arbeit und Kinder. Nur gut Empfohlene wollen sich melden Johannisgasse 6—8, Treppe D 2. Etage.

Gesucht wird für den Vormittag ein Aufwartemädchen Antonstraße Nr. 8, Hinterhaus 1 Treppe.

Ein junger, an Arbeit gewöhnter verheiratheter Mann, gelernter Tischler, im Besitz eines Vermögens von ca. 1000 fl , sucht sofort oder für Michaelis einen anständigen Posten oder sonst für ihn passende Beschäftigung.

Gefällige Adressen unter B. E. H. 20. sind in der Expedition dieses Blattes freundlichst niederzulegen.

Ein unverheiratheter junger Mann, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht den 1. August oder September eine Stelle als Hausmann oder in ein anderweitiges Geschäft. Auf Verlangen kann etwas Caution gestellt werden. Adressen unter E. F. N. 10. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger kräftiger Mensch, hier gut bekannt, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Dienst als Markthelfer, Haus- oder Kaufbursche. Werthe Adressen bittet man Petersstraße Nr. 22 im Hof 3 Tr. niederzulegen bei Wille.

Ein junger Mann, Soldat gewesen, noch unverheirathet, sucht eine Stelle als Markthelfer in einem Materialwaarengeschäft oder anderweitig. Gütigste Adressen bittet man unter B. Nr. 1000 Hospitalstraße Nr. 44 parterre niederzulegen.

Eine Frau, die Wäsche gut zu behandeln versteht, sucht Wäsche ins Haus. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 36 bei Höhne im Schuhmacherladen, Selliers Haus.

Ein junges anständig gebildetes Mädchen, welches schon als Verkäuferin fungirte, sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht Stellung. Geneigte Offerten beliebe man unter M. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches im Putz, Kleidermachen sowie in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Verkäuferin. Offerten beliebe man unter B. A. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August eine Stelle als Jungmagd, selbige versteht gründlich was dazu gehört. Neumarkt Nr. 10, im Hofe 2 Tr. quervor.

Ein ordentliches starkes und arbeitsames Mädchen aus Thüringen sucht sofort oder 1. August Stelle als Köchin, übernimmt auch Hausarbeit. Näheres Nicolaistraße Nr. 8, 4 Treppen.

Ein fleißiges ehrliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Bahnhofsstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht Dienst für Kinder oder bei einem paar einzelnen Leuten. Nicolaistraße 11, 2 Treppen rechts.

Ein reinliches anständiges Mädchen sucht bis zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 12, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen

sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 2 im Grüßgeschäft.

Ein junges anständiges Mädchen aus guter Familie, welche in einer Restaurationsküche, zuletzt in einem **Hotel ersten Ranges** das Kochen erlernt hat, sucht Stelle hier oder auswärts. Der Antritt könnte schon den 1. August erfolgen.

Das Nähere hohe Straße Nr. 9 im Garten links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft Eisenstraße 8, 2 Treppen links.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welche längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist und in der Küche nicht unerfahren, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft, womöglich bei einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft Wintergartenstraße 14, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches auch nähen kann, sucht Dienst zum August.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, Gartengebäude parterre.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, mit guten Attesten sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, auch weiß dieselbe mit Kindern umzugehen.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe links.

Ein reinliches flinkes Mädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht bis zum 1. Aug. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Schuhmachergäßchen bei Madame Kellner.

Einige Mädchen von auswärts, welche nähen und plätten können, suchen Dienst für Küche und Hausarbeit. Hospitalstraße 24.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht 1.—15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft.

Adressen bittet man gr. Windmühlenstraße Nr. 51 im Hofe 1 Treppe, 4. Thür rechts abzugeben.

Eine gesunde kräftige Amme, die einige Monate gestillt hat, sucht sofort einen Dienst. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht.

sofort oder bis Michaeli eine Hof-Parterre-Wohnung in der Nähe der innern Stadt im Preis von 60—80 fl jährlich.

Adressen Johannisgasse Nr. 6—8 beim Hausmann.

Logisgesuch. Ein Familienlogis im Preise von 80—100 fl in der Nähe der Petersstraße oder innere Vorstadt wird gesucht. Adresse: Dr. König, Petersstraße Nr. 32.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis in der Dresdner Vorstadt im Preise bis 60 fl .Adr. niederzulegen bei Herrn Seilermeister Gleitsmann, Barfußgäßchen.

Ein paar Leute ohne Kinder suchen ein Logis von 60—110 fl in der Stadt oder Reichels Vorstadt, auch kann es heller Hof sein, aber kein Dach. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. S. 4 niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, bis zum Preise von 160 fl in der Nähe des Thomaskirchhofs. Adressen bittet man in der Restauration Thomaskirchhof 4 abzugeben.

Gesucht wird ein Logis von jungen Leuten, die sich verheirathen wollen, im Preise zu 40, 50 fl , am liebsten gleich zu beziehen, in der Weststraße. Adressen sind abzugeben Weststr. 17 Restauration bei Herrn Fischer.

Ein kinderloser Staatsbeamter sucht pr. Michaeli c. am liebsten in einer Vorstadt ein freundliches aus 1 oder 2 Stuben und 2 Kammern bestehendes Familienlogis. Gef. Adressen nimmt die Handlung von **Emil Doss**, Petersstrasse 33 an.

Gesucht wird von einem soliden pünktlich zahlenden Mädchen ein kleines heizbares Stübchen mit Bett. Adressen niederzulegen Hainstraße Nr. 12 im Geschäft.

Zu verpachten ist sofort oder später eine frequente Restauration mit guter Regelbahn und Benutzung eines Gartens, selbige soll auf 3 oder 6 Jahr vergeben werden, vollständiges Inventar ist mit ca. 100 fl mit zu übernehmen. Nöthig sind bei Uebernahme 250 fl . Reflectanten haben sich zu wenden an Agent **A. Moris**, Thomaskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Verkaufsgewölbe mit Niederlage, parterre, und ein Logis von 3 Stuben und Zubehör in 3. Etage. Näheres Nosplatz 10, 1 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Königsplatz 4 ein heizbares Parterre-Local, passend als Werkstelle oder Niederlage.

Zu vermieten ist im goldenen Apfel am Brühle von Michaelis 1864 ab eine Niederlage und das Nähere daselbst bei Herrn **Wilhelm Wagner** zu erfragen.

In der Centralhalle sind noch mehrere schöne Gewölbe und Niederlagen nach der Promenade zu sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Besitzer.

Ein Restaurationslocal

in innerer Stadt, gut eingerichtet, ist mit Wohnung sofort oder Michaelis zu vermieten. Näheres unter der Chiffre M. N. 4 durch die Exped. d. Bl.

Einige schöne Familienwohnungen von je drei Stuben und Zubehör in 1. und 2. Etage an der Wiesenstraße sind zu vermieten.

Dr. Alb. Cocelus, Brühl Nr. 69.

In dem an der kleinen Straße gelegenen Hinterhause des Grundstücks Nr. 13 an der Promenadenstraße ist ein Parterre und eine dritte Etage von Michaelis ab zu vermieten durch

Advocat Berger,
Reichstraße 1.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Logis an ruhige Leute. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Zu vermieten sind von Michaelis ab in dem neu erbauten Hause Ecke der Nürnberger und Bauhofstraße noch einige sehr schöne Logis, bestehend aus 3 und 4 Stuben nebst Zubehör, zum Preise von 110—150 \mathfrak{f} . Näheres daselbst beim Baupolier zu erfragen.

Eine 2. Etage von 6 Stuben, Salon u. und großem Garten Dresdner Straße ist Michaelis zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Das Local-Comptoir

Reichstraße 48 hat zu vermieten im Auftrag: ein Geschäftslocal, incl. Wohnung an der Frankf. Str. 180 \mathfrak{f} , ein großes Gewölbe mit Nebenpiecen in Geschäftslage 1800 \mathfrak{f} per Michaelis-Messe; ein Gewölbe nebst Stube, Küche und Zubehör in der inneren Vorstadt per sogleich 90 \mathfrak{f} , mit Keller 110 \mathfrak{f} ; ein Gewölbe mit Schreibstube, innere Vorstadt, 200 \mathfrak{f} ; drei Zimmer im Hofe an der Grimm. Straße, bisher als Comptoir benutzt, 130 \mathfrak{f} ; ein Gewölbe in Meslage per Michaelis-Messe 700 \mathfrak{f} ; ein Hausstand nebst Wohnung nahe der Post, 125 \mathfrak{f} ; eine 1. Et. in Meslage für Manufacturisten, 400 \mathfrak{f} ; am Kopfplatz 2 Gewölbe à 200 \mathfrak{f} ; 1 Gewölbe an der Reichstraße per Ostermesse 600 \mathfrak{f} ; 2 Gewölbe in Nähe des Neumarktes à 200 \mathfrak{f} ; 2 Zimmer in einem Parterre nahe der Johanniskirche als Cigarren-, Glaser- und andere Geschäftslocale; ferner in Meslage verschiedene Zimmer in 1. Etage zu Geschäftslocalen; ein ganzes Haus, nur für gewerbliche und Fabrik-Zwecke erbaut, bestehend aus Souterrain, Parterre, 1., 2. und Dach-Etage, zusammen 1200 \mathfrak{f} , die Räume werden auch einzeln abgegeben. Ferner Wohnungen für sogleich oder Michaelis beziehbar: ein Parterre, 4 Stuben und Zubehör, Garten, 150 \mathfrak{f} ; daselbst eine 2. Etage 150 \mathfrak{f} ; eine 2. Etage, 7 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör, 260 \mathfrak{f} ; eine 2. Etage 220 \mathfrak{f} , eine 1. Etage 320 \mathfrak{f} , eine 4. Etage 110 \mathfrak{f} ; eine herrschaftl. Wohnung vor dem Dresdn. Thore, 6 Zimmer, Zub. und Garten 200 \mathfrak{f} ; eine 1. Et., 3 Zimmer, 4 Kammern, Zubehör, 180 \mathfrak{f} ; eine 2. Etage, 4 Zimmer u., 150 \mathfrak{f} ; zweimal 3 Zimmer u. Zub. à 90 u. 100 \mathfrak{f} ; eine halbe 1. Etage, reizende Aussicht, 3 Zimmer u. Zub., 120 \mathfrak{f} ; eine 1. Et. nahe am Kopfplatz 200 \mathfrak{f} ; eine große 1. Et. per t. Ostern nahe der Dresdner Straße 260 \mathfrak{f} ; eine 2. Et., 6 Zimmer u. Zub., 275 \mathfrak{f} , eine 1. Et. desgl. 325 \mathfrak{f} ; zwei Parterre à 160 u. 175 \mathfrak{f} ; eine 2. Et. 200 \mathfrak{f} , eine 3. Et., 6 Zimmer u. 5 Kammern u., 230 \mathfrak{f} , ein Parterre zu einer Restauration 400 \mathfrak{f} und noch viele andere Wohnungen.

C. Graff.

Eine schöne 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 230 \mathfrak{f} nahe beim Schützenhaus und den Bahnhöfen, eine 3. Etage desgleichen von 5 Stuben und Zubehör 200 \mathfrak{f} , eine 2. Etage von 7 Stuben und Zubehör 320 \mathfrak{f} , eine 1. Etage desgleichen 500 \mathfrak{f} sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine höchst angenehme und geräumige 3. Etage mit reizender Aussicht 220 \mathfrak{f} , von 6 Stuben nach der Straße, großem Vorfaal und complettem Zubehör, an der 5. Bürgerschule und nahe dem Bezirksgericht, sofort oder Michaelis beziehbar, ist anderweit zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Eine schöne 2. Etage von 7 Stuben und Zubehör 275 \mathfrak{f} , eine 3. Etage desgl. 250 \mathfrak{f} sind in der innern Stadt mit Aussicht auf die Promenade von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten

ist von Michaeli an ein ganzes Haus mit 7 heizbaren Zimmern, sehr gut gehalten. Zu erfragen beim Hausmann Stephan, Ecke Leibniz- u. Frankfurter Straße.

Eine schöne Etage, 7 Stuben, Kammern und Zubehör ist zu vermieten, Michaelis zu beziehen Weststraße Nr. 18 parterre das Nähere.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Familienlogis für 72 \mathfrak{f} jährlich Neudnitzer Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für stille Leute Weststraße Nr. 19 parterre.

Eine neuhergerichtete 1. Etage, 4 Stuben, Balcon, 5 Kammern u., Sommerseite, Weststraße 61, ist zu Michaelis oder früher durch den Hausbesitzer parterre zu vermieten.

Eine schöne 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit schöner Aussicht 150 \mathfrak{f} , eine 4. Etage von 2 Stuben und Zubehör 84 \mathfrak{f} sind in der Weststraße von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör Promenadenstraße Nr. 11 parterre zu erfragen.

Zu vermieten u. sofort oder auch zu Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Logis, 3 Stuben und Zubehör, Preis 120 \mathfrak{f} , Thalstraße Nr. 12 in der Bäderei.

Sofort zu beziehen ist ein Logis 2 Stuben; Küche für 46 \mathfrak{f} an sichere Leute. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Familienlogis 4 Treppen vorn heraus Petersstraße Nr. 31.

Ein Logis mit 2 Stuben und Zubehör ist in der Ulrichsgasse zu vermieten. Näheres Poststraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist sofort oder Michaelis ein freundliches Logis 3. Etage, 4 Stuben u. Zubehör, Preis 160 \mathfrak{f} , Kopfplatz Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 freundl. Logis am Kopfplatz, 50 u. 36 \mathfrak{f} , zu Michaelis. Das Nähere Poststraße 10, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber vom 1. October ein erhöhtes Parterre-Logis von 5 Stuben, 3 Kammern, Boden u. Kellerräume, alles in bestem Zustande. Das Nähere Centralstraße 2 beim Hausmann.

Zu vermieten ist vom 1. August ein kleines Logis, Stube und Küche, an 1—2 Personen, für 22 \mathfrak{f} jährlich Glodenstr. 3.

Zu vermieten sind zu Michaelis 2 freundliche Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, Volkmarisdorf Nr. 59.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist in Mödern auf dem Kirchberge ein Logis als Sommerwohnung mit schönster Aussicht. Näheres beim Dachdeckerstr. Müge a. d. Kirchb.

In schönster Lage Dresdens sind drei elegant möblierte Zimmer (1. Etage) nebst Alkoven mit oder ohne Pension von jetzt ab zu vermieten.

Adr. Dr. Weller, Dresden, Lüttichaustraße 3.

Zu vermieten ist zum 1. August eine meublierte Stube nebst Schlafgemach an einen Herrn, vorn heraus, sep. Eingang und Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles mit separatem Eingang große Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundlich meublierte Stube, sofort zu beziehen Erdmannstraße Nr. 13, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein freundlich meubliertes Stübchen mit ganz separatem Eingang und Schlüssel Petersstraße Nr. 4, Treppe C 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren, sep. Eingang u. Hausschlüssel Kanst. Steinw. 5 parterre.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit separatem Eingang, sofort zu beziehen Eisenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine helle freundliche Stube mit Bett, monatlich 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{f} . Näheres Bühhengewölbe Nr. 3.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer mit oder ohne Meubles auch als Schlafstelle, Neukirchhof 12/13, Treppe C, 2 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Aug. eine gut meubl. Stube nebst Kammer an Herren Sternwartenstr. 15, 1 Tr. u. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Schließcabinet, mit Saal- und Hausschlüssel, messfrei, sogleich oder Erbkirchhof Nr. 25, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Zu meublirt
Windm
Zu ohne M
Zu zum 1.
gasse N
Zu d
Zu an solit
Zu zwei H
Zu freundl
Eingan
Eingan
Ein zu verr
Gang 2
Eine an eine
Meh wandha
Eine miethen
Ein Tuchha
Eine Schlaf
Ein 1. Aug
Eine ist vom
zwei H
Näh
ist an
im Ho
Ein Frankf
Zu Schlaf
Zu Hausf
In für so
Zu Schlaf
Zu Herren
Ein
Ein Wit
D mit R
D Nr. 2

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 200.]

18. Juli 1864.

Garçon = Logis.

Zu vermieten ist eine schöne große Stube nebst Schlafstube meublirt, in 2. Etage am Roßplatz, für einen oder zwei Herren Windmühlenstraße Nr. 15, dem grünen Baum vis à vis.

Zu vermieten ist sofort eine große schöne Stube mit oder ohne Meubles hohe Straße Nr. 32 b, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche 2fenstrige meublirte Stube zum 1. August mit separatem Eingang und Hausschlüssel Mühlengasse Nr. 1 im Hofe 1. Etage links.

Zu vermieten eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Petersstraße 35, 3 Rosen, links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine schöne Stube vorn heraus billig an solide Herren Petersstr. 40, 4. Et., in Hrn. Schomburgs Haus.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist 1. August an einen oder zwei Herren ein freundliches Zimmer mit Schlafstube, Promenaden-Aussicht, sep. Eingang nebst Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 35, 2 Treppen.

Eine heizbare Stube ohne Meubles, Eingang separat, hat zu vermieten

Gustav Keil, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Ein meublirtes Stübchen ist an eine solide Person für 14 fl zu vermieten Weinwandhalle im Hofe quervor Haupttreppe überm Gang 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafkammer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Thalstraße 6, 4. Etage.

Mehrere freundlich meublirte Stuben sind zu vermieten Weinwandhalle im Hofe quervor Haupttreppe überm Gang 2 Treppen.

Eine freundl. meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermieten. Näheres Brühl, Reichsstraßen-Ecke. F. W. Hillig.

Ein auch zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu vermieten Tuchhalle Treppe D, 3 Treppen bei Hfm. Wucherer.

Eine freundliche Stube mit Hausschlüssel ist an 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Tr.

Ein meßfreies meublirtes Zimmer ist an 1 Herrn sofort oder 1. August zu vermieten Petersstraße Nr. 38, 1. Et., Treppe B.

Eine freundlich gelegene Wohnung, Stube nebst Schlafcabinet, ist vom 1. August an, auf Verlangen auch früher, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Näheres daselbst Täubchenweg Nr. 2, 1. Etage.

Eine meublirte Stube

ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Duerstraße Nr. 32 im Hofe links 2. Thür 2 Treppen links.

Ein Stübchen mit Bett und Koft ist zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 21 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 2 Herren als Schlafstelle mit Hausschlüssel Kupferg. 3, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. sep. Stube als Schlafstelle m. Hausschl. an ein paar solide Herren Moritzstr. 9, Hintergeb. 3 Tr. r.

In einer freundlich meublirten Stube sind Schlafstellen offen für solide Herren Brühl Nr. 83, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Zu vermieten sind 2 sehr freundliche Schlafstellen an solide Herren Peterssteinweg Nr. 13, Seitengebäude 3 Treppen.

Ein Herr kann freundliche Schlafstelle erhalten Neumarkt Nr. 8, Seitengebäude 1. Thür 3 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten mit kräftigem Mittagstisch große Windmühlenstraße Nr. 31, 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren, wenn gewünscht wird mit Koft, Petersstraße Nr. 4, Treppe B, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neudnitz, Feldgasse Nr. 218, 2. Thüre 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Sternwartenstraße Nr. 11 B, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer Stube Schützenstraße Nr. 3, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Naundörfchen Nr. 6 u. 7 parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 7, im Hofe drei Treppen links bei Lauterbach.

Offen ist Schlafstelle in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen Dresdner Hof im Thorweg heraus links 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an eine solide Mannsperson Dresdner Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Stube vorn heraus und zwei Schlafstellen Burgstraße Nr. 25, 3. Etage.

Offen sind einige Schlafstellen. Zu erfragen Brühl Nr. 47, 2 Treppen bei Frau Hennig.

Ein Theilnehmer wird gesucht zu einer freundlichen Stube nach vornheraus Schützenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Ein Theilnehmer zu einer freundl. meubl. Stube wird sofort gesucht billig mit Hausschlüssel Magazingasse Nr. 6, 3 Treppen.

Meine mit Gas eingerichtete **Regelbahn** in der goldnen Säge ist für einen Abend abzulassen. **E. Reinhardt.**

Forsthaus zum Rulthurn. Sommer-Arena.

Heute große außerordentliche Vorstellung der amerikanischen Künstlergesellschaft.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze: Sperrsit 10 fl . 1. Platz 5 fl . Kinder 2 1/2 fl . Gallerie 2 1/2 fl . Kinder 1 1/2 fl .
Prof. Henry Smith.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Oberschenke zu Gohlis.

Um dem Wunsche mehrerer resp. Abonnenten der **Abonnements - Concerte** nachzukommen, beeile ich mich anzuzeigen, daß die übrigen 5 Concerte nicht Freitags, sondern wie schon früher erwähnt jeden Donnerstag stattfinden werden.



Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
A. Herrmann.

ODEON.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikcor E. Starke.

Heute Montag
Wiener Saal. Tanzmusik.
Anfang 1/8 Uhr.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle heute von früh bis Abends 11 Uhr. Auch kann ein Abend an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden. C. Weil, Marienstraße 9.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Montag 18. Juli: **Unruhige Zeiten.** Posse mit Gesang und Tanz in 8 Bildern.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Montag den 18. Juli: **Lumpaci Bagabundus.** Zauberposse mit Gesang in 4 Acten.

Zu dem heute Montag den 18. Juli stattfindenden
Garten-Fest mit Ball und Illumination
 der Gesellschaft „Eintracht“ im Forsthaus zum Kuhthurm
 ladet ergebenst ein (Einlaß 5 Uhr) D. V.

Brühl Nr. 22. **Zur guten Quelle.** Brühl Nr. 22.

Heute Montag den 18. Juli

Concert mit vollem Orchester und humoristisch-gesangskomische Soirée
 der Herren **Carlsen, Guthery, Dittlich** und der Soubrette Frau **Minna Carlsen.**
 Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Tanzmusik.

Diverse Speisen und Getränke von bekannter Güte, Gose und Lagerbier extrafein, es laden freundlichst ein

Bartmann & Krahl.

Heute großes Schlachtfest.

GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzt

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. **E. Starke.**

Leipziger Salon.

Heute Concert und Ballmusik.

F. A. Heyne.

COLOSSEUM.

Heute Montag
 Ballmusik.
 Anf. 7 Uhr. Prager.

Heute Montag in Stötteritz Allerlei, fr. Kuchen. **Schulze.**

„Deutscher Bier-Tunnel“

Stadt Wien.

Löbauer Salvator-Bier und **Gulmbacher** als ganz vorzüglich zu empfehlen.

G. F. Möblus.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet

Gustav Klöppel.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, feine Biere und Auswahl anderer Speisen, wozu freundlichst einladet

F. Kohl.

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch u. Abends frische Wurst zc. u. ff. Bier, wozu ergebenst einladet **J. C. Winterling.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, wobei für eine Auswahl von frischen Kuchen und andern diversen Speisen und Getränken, feine Gose und Lagerbier bestens gesorgt ist und ladet hierzu ergebenst ein **G. Seldel.**

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Vereins-Brauerei.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet (NB. Das Sommerbier ist ausgezeichnet.)

E. Weigsch.

Restauration Gerhards Garten.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Wilh. Esche.

Restauration zur Centralhalle.

Heute Schlachtfest, wozu einladet

Julius Jäger.

Restau
 Webe
 PI
 Heu
 Sch
 Heut
 Heute
 Heute
 Spe
 Speis
 R. Pe
 ladet heu
 und Lag
 Heute
 Bitterbie
 Heute
 wozu fre
 Dünc
 Heut
 Heute
 Spe
 Einen
 fehnlicher
 Peter
 abend v
 Bor
 verlor
 abjuge
 Die
 in Bur
 zu einer
 He
 F
 H
 Lei
 Die
 Montag
 Am h
 Dame
 übergebe
 Geberin
 Leipzi
 Leipz

Restaurations von B. Jüngling, Tauchaer Straße 9. Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Bier schön und frisch.

Webers Restauration Promenadenstraße Nr. 3 empfiehlt heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet D. D.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen, so wie Rindselende und Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet M. Thleme, früher Düngefeld.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Speckfuchen so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Biere auf Eis ff., A. Furfert.

Schleussig. Heute von 4 Uhr an Speckfuchen. A. Fleck.

Heute früh Speckfuchen, ausgezeichnetes Bier aus der Dampfbrauerei des Hrn. Schröter empfiehlt W. Schreiber, goldner Bahn.

Heute früh Speckfuchen. Sommerlagerbier extrafein. Carl Wehnert, Universitätsstraße.

Heute ladet zu Speckfuchen höflichst ein (NB. Meine Biere zu empfehlen). Gustav Kell, kleine Fleischergasse.

Speckfuchen! Heute früh von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

Spesehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$ in u. außer Hause.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst, Zerbster Bitterbier, Lager-, Weiß- u. Braunbier ist zu empfehlen. G. W. Döring, Reudnitzer Straße Nr. 15.

Lindenau.

Heute Montag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Speck- und Zwiebelfuchen, wozu freundlichst einladet Ernst Dorn.

Düncklers Terrasse in Kleinzschocher. Heute von Nachmittags 5 Uhr an Speckfuchen.

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen. Ferdinand Werner, Kupfergäßchen Nr. 5.

Speckfuchen heute Montag von 1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warm beim Bäckermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Einen Thaler Belohnung erhält der Finder eines alten unansehnlichen Taschenmessers mit 2 Klingen, welches entweder im Peterstviertel oder von da im Omnibus nach Lindenau am Sonntagabend verloren wurde, Peterstraße Nr. 43, 4. Etage.

Vorgestern Abend wurde ein Diamant aus einem Ringe verloren und ist gegen entsprechende Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße 34, 1 Etage.

Eine Perlmutterbroche ist verloren. Man bittet dieselbe unter Zusicherung einer guten Belohnung Waldstraße Nr. 44, 1 Treppe rechts abgeben zu wollen.

Strohhut - Vertausch!

Derjenige Herr, welcher am gestrigen Sonntag in dem Vormittags-Gottesdienst der Pauliner Kirche einen falschen Strohhut an sich genommen, wird ersucht, denselben gegen den seinen umzutauschen Ritterstraße Nr. 35 im Gewölbe.

Ein drei Monate alter langhaariger brauner Hund mit weißen Pfoten, auf den Namen „Buz“ hörend, ist mit Maulkorb und neusilbernem Halsband auf dem Hauptmarkt abhanden gekommen. Wer ihn nach Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 65 zurückbringt oder über sein Verbleiben sichere Auskunft giebt, erhält 1 Thaler Belohnung.

Ein Perlstaar ist entflohen. Man bittet ihn abzugeben gegen gute Belohnung Goldhahngäßchen Nr. 2.

Entflohen ist ein blaßgelber Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

Fräulein Fanny Zeisler gratulirt zu ihrem 16. Namenstage S. S.

Es gratulirt der kleinen Anna Göhre zu ihrem heutigen Wiegenfeste Blanka.

Es gratulirt der kleinen Anna zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen Auguste.

Es gratulirt der kleinen Anna zu ihrem Wiegenfeste. Was macht Dein Rothkäthchen? Martha.

L. L. Heute Abend im Vereinslocal Probe der Reichenberger Gesänge.

Leipziger Gau-Sängerbund.

Die Mitglieder der dem Leipz. Gau-Sängerbunde angehörenden hiesigen Vereine und Bünde, welche sich an dem den 31. Juli e. in Wurzen bei dem Sängersfeste stattfindenden Kirchenconcert betheiligen, werden ersucht sich **Mittwoch den 20. d. M. Abends 8 Uhr im Wiener Saale** zu einer Probe einzufinden und die Noten der Kirchengesänge mitzubringen. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft in **Sohlis in der Oberschenke.** Bei schlechtem Wetter im Vereinslocal.

Freundschaft!

Die Wahl eines neuen Mitgliedes erfolgt Dienstag den 26. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die Wahlzettel werden bereits Dienstag den 19. im Gesellschaftslocale ausgegeben. Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung.

Leipziger Bootsverband.

Die Vertreter der Boote werden hierdurch eingeladen, heute Montag Abends 8 Uhr, Felsenkeller in Plagwitz zu erscheinen.

Am heutigen Tage wurde mir im Auftrage einer ungenannten Dame ein ansehnliches Geschenk für den Orchester-Pensionsfond übergeben, wofür ich im Namen der Mitglieder desselben der edlen Geberin den tiefgefühltesten Dank ausspreche. Leipzig, den 16. Juli 1864.

Bernhard Landgraf,
Cassirer des Orchester-Pensionsfonds.

Helene Köhler,
Theodor Robolsky.

Verlobte.
Juli 1864.

Leipzig.

Salzwedel.

Lieben Verwandten und Bekannten empfehlen sich hierdurch als Verlobte

Auguste Schumann-Dögel
Hermann Kunath.

Leipzig, den 15. Juli 1864.

Als Verlobte empfehlen sich

Nanny Günther,
Friedrich Menzel,
königlich preussischer Musikmeister.

Reudnitz.

Den 17. Juli 1864.

Magdeburg.

Allen Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder Carl gestern um 10 Uhr früh am Schlagfluß plötzlich verchieden ist.

Thonberg bei Leipzig, den 17. Juli 1864.

Familie Kronefeld.

Angemeldete Fremde.

- Annis, Kfm. a. München, Brüsseler Hof.
v. Arnylooy, Privat. a. Pest, Stadt Hamburg.
Anton, Kfm. a. Neustadt, Stadt Rom.
Bork, Geh. Hofrath n. Diener a. Berlin, Hotel de Baviere.
Bresky, Brauer a. Prag, und
Brat, Maschin. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.
Busch, Def. a. Göttingen, grüner Baum
Drozdovsky, Stöbes. a. Parsaport, Brüsseler Hof.
Bartsch, Kreisger. Rath n. Frau a. Angermünde, Restaur. des Berliner Bahnhof.
Bajefanpi, Hdlgscommis a. Arab, g. Sonne.
Braun, Schönsärber a. Nürnberg, w. Schwan.
Beyer, Kfm. aus Bingen, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Bremer, Privatier nebst Tochter a. Hamburg, Stadt Rom.
Blumenthal, Kfm. a. Göttingen, Tiger.
Brummerstadt, Frl. a. Rostock, und
Betge, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Balch, Rent. a. Schwerin, und
Bliz, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Nürnberg.
Cabull, Kfm. a. Lübeck, und
Clemm, Fabr. a. Mannheim, Stadt Nürnberg.
v. Glary, Gräfin, Herrschaftsbes. a. Pest, Lebe's Hotel garni.
Drafscher, Dr., Arzt a. Berlin, Hotel de Baviere.
Dittrich, Land. a. Wellgau, Lebe's Hotel garni.
Döhning, Kfm. a. Schlei, weißer Schwan.
Dunte, Kfm. n. Fam. a. Bremen, St. Rom.
Drache, Musikdir. a. Reichenbach, St. Frankfurt.
Dahlbeck, Magister aus Bjaneborn i/Finland, Palmbaum.
Eckstein, Brauereibes. n. Fr. a. Bupp, Palm.
Ey, Dr., Amtsrichter n. Familie aus Osterode, Hotel de Pologne.
Echtermeyer, Frau Privat.,
Echtermeyer, Frl. a. Hamburg, und
Ehrig, Appell. Sec. aus Baugen, Stadt Nürnberg.
Eichert, Pharmaceut a. Gnadenfrei, Hotel zum Kronprinz.
Egerland, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
Eichle, Kfm. a. München, und
Ebert, Schneidermstr. n. Frau a. Weimar, Stadt Hamburg.
v. Frey, Baron, Rgtsbes. a. Neufirch, Hotel de Baviere.
Frankle, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Filtter, Russlehrer a. Noordwyck, St. Gotha.
Fröh, Pastor a. Berlin, Stadt Rom.
Fröbe, Kfm. a. Mühlhausen, und
Förster, Kfm. a. Gera, goldner Hahn.
Fritzsche, Buchhalter a. Reichenau, Palmbaum.
Furmansky, Stöbes. a. Dresden, H. de Pologne.
Fischer, Rent. a. Oldenburg, St. Nürnberg.
Grünert, Färber a. Glauchau, und
Göh, Baumstr. a. Dresden, Münchner Hof.
Gütermann, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Götting, Dr., Oberger. Actuar a. Hildesheim, Stadt Nürnberg.
v. Grammont, Graf n. Bedienung aus Paris, Hotel de Baviere.
Grieshammer, Dir. a. Lannerhütte, Lebe's H. garni.
Gerike, Buchbinder n. Frau a. Dresden, glb. Sonne.
Göpler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Hallama, Kfm. a. Lissabon, H. de Baviere.
Geis, Chemiker aus Mainz, und
Gafner, Hausbes. n. Sohn a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.
Hofmann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
Herrmann, Kfm. a. Ruhla, Stadt Berlin.
Holz, Stöbes. a. Karwis, Restauration des Berliner Bahnhof.
Hillinger, Cab. Courrier a. Wien, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Heinssell, Amtsrath a. Berlin, Rest. d. Magdeburger Bahnhof.
Se. Durchl. Prinz von Hohenlohe-Langenberg n. Bedienung a. Wien, Stadt Rom.
Ihre Durchl. Prinz. von Hohenlohe-Ingelfingen n. Fam. u. Bedng. a. Roschentin, St. Rom.
Holbittel, Kfm. a. Neustadt, St. Frankfurt.
v. Galasz, Baron a. Berlin, Palmbaum.
Harmande, Rent. a. Paris, H. de Pologne.
Herzfeld, Kfm. a. Wien, Stadt London.
Jacoby, Uhrmchr. a. Halberstadt, goldner Hahn.
Janitsch, Hblsm. a. Wöttsberg, Bamberg, H.
Jürgens, Pastor a. Alt-Zertsewski, und
Jahn, Maurermstr. a. Berlin, Palm.
Joseph, Musiker a. Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Kerl, Rechnungs Rath a/D. a. Schweidnitz, und
Kuh, Kfm. a. Prag, Palmbaum.
Kühn, Gymnasial a. Zwickau, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Kiesewetter, Ingen. a. Hof, Stadt Nürnberg.
v. Kottwitz, Baron, Rgtsbes. a. Gr. Glogau, Hotel de Baviere.
Kaus, Stöbes. a. Reinwasser, Restauration des Berliner Bahnhof.
Krepschmar, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
Keller, Landwirth a. Rosenu, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Lazar, Polytechniker a. Weimar, St. Frankfurt.
v. Liadières, Gräfin a. Paris, Hotel de Baviere.
Lobitzky, Kfm. a. Roslau, Lebe's Hotel garni.
Leng, Ingen. a. Stettin, Stadt Gotha.
Lamm, Kfm. n. Fr. a. Gotha, Brüsseler Hof.
Luz, Stöbes. a. Notshow, Restauration des Berliner Bahnhof.
v. Ludach, Ober-Förstmr. a. Gotha, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Lüdicke, Privat. a. Dresden, H. de Pologne.
Lohmann, Kfm. a. Ulberfeld, Stadt London.
v. Litzsch, Frau Commiss. Rathin aus Berlin, Stadt Nürnberg.
Reyerstein, Rent n. Fam. a. Einbeck, H. de Pol.
Maurach, Pastor a. Oberpahlen, Stadt Wien.
Müller, Frl. a. Rostock, und
Renge, Ober-Secr. a. Hildesheim, St. Nürnberg.
Rende, Geschäftsf. n. Frau a. Chemnitz, und
Müller, Privat. a. Dresden, H. z. Kronprinz.
v. Meyerhöfer, Privatm. a. Wien, Lebe's H. g.
Nischel, Kfm. a. Leisnig, goldner Elephant.
Nanske, Landwirth a. Gornikow, Restaur. des Berliner Bahnhof.
Meier, Rent. n. Fam. a. Reichenberg, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Müller, Selbstgeher a. Frankfurt a/D., weißer Schwan.
Mariffal, Part. a. Hamburg, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Netto, Ciseleur a. Berlin, Münchner Hof.
Neumeyer, Frau a. Gottenberg, Palmbaum.
v. Nothig, Privat. a. Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Neumann, Kfm. a. Speier, Hotel de Baviere.
Nichten, Privatgelehrter a. Dresden, Brüsseler Hof.
Oppold, Fabr. a. St. Avoold, und
Derken, Rgtsbes. nebst Sohn a. Jürgensdorf, Stadt Rom.
Orth, Maler n. Fr. a. Zwickau, Lebe's H. g.
den Duden, Kfm. a. Rotterdam, H. de Russe.
Defken, Kfm. a. Waltershausen, St. Hamburg.
Wapendieck, Kfm. n. Frau a. Bremen, St. Rom.
Pulver, Privat. a. Dresden, weißer Schwan.
Petersen, Privat. a. Ipehoe, und
Pöche, Geh. Rath a. Wien, Hotel de Baviere.
Peper, Kfm. a. Ralmd, Stadt Gotha.
Puge Priv. n. Fam. a. Naumburg, g. Sonne.
Pohl, Kfm. a. Mainz, und
Pollack, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
Penmann, Commis a. Glogau, Bamberger Hof.
Pitz, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
Pöhl, Kfm. a. Dresden,
Priebn, Hofrath a. Rostock,
Preibisch jun., Fabr. a. Reichenau, und
Preuß, Dr. a. Berlin, Palmbaum.
Römer, Fabr. Director n. Sohn a. Breslau, Palmbaum.
Röfke, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Richter, Kfm. a. Dresden,
Rid, Kfm. a. Glarus, und
Rippert, Kfm. a. Mannheim, Stadt London.
v. Rengell, Privat. n. Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Robin, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Lebe's H. garni.
Rantsch, Def. a. Erfurt, goldner Elephant.
Reichardt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russe.
Römer, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
Rilsky, Stöbes. a. Parsaport, Brüsseler Hof.
v. Rahn, Baron, General-Major aus Riga, Restauration des Berliner Bahnhof.
Reymann, Puzmacherin a. Altona, St. Frankfurt.
Schönhardt, Kfm. a. Mainz,
Staats, Privat. n. Frau a. London,
Saunier, Kfm. a. Paris,
Schierer, Priv. n. Familie a. Breslau,
v. Stuart-Wacley, Graf, Priv. a. London, und
Staus, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
Schulze, Dr. jur. n. Frau a. Berlin, Hotel de Russe.
Schirmer, Kfm. a. Bamberg, Brüsseler Hof.
Schulte, Kfm. a. Ulberfeld, und
Sment, Kfm. a. Bremen, St. Hamburg.
v. Spiegel, Frl. Privat. a. Zwickau, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Schumann, I. Kammermusiker a. Berlin, und
Schambach, Dr. med. a. Weimar, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
v. Sofory, Graf, Rent. n. S. a. Hamburg, Stadt Rom.
Stolze, Fabr. n. Frau a. Gisleben, g. Hahn.
Spring, Kfm. a. Dresden,
v. Sobbe, Leutn. a. Magdeburg,
Schiffer, Fabr. a. Düsseldorf, und
Schäfer, Dr., Gymnas. Lehrer a. Schweidnitz, Palmbaum.
v. Steiff, Frau Rent. n. Tochter a. Hamburg,
Schulze, Frau Rent. a. Hamburg,
Stavenhagen, Kfm. a. Hamburg,
Schüdtner, Fabr. a. Hildesheim,
Schneemann, Senator aus Hildesheim,
Schottin, Dr., Gymnas. Lehrer a. Baugen, Stadt Nürnberg.
Tonagel, Adv. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
Leichmann, Kfm. a. Dessau, H. zum Kronprinz.
Theile, Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.
Thiele, Frl., Priv. a. Hamburg, Stadt Rom.
Thurman, Goldarbeiter a. Gera, St. Frankfurt.
Urich, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.
Vogeler, Kfm. a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Wankel, Schulvorsteher a. Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Weichert, Rector a. Dresden, Stadt Wien.
Werner, Kfm. a. Bennshausen, Stadt London.
Walz, Rgtsbes. a. Unter-Göthsch, und
Wagner, Privat. a. Parchim, Stadt Nürnberg.
Walthers, Kfm. a. Stettin, und
Wehle, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Werdermann, Ingen. a. Frankfurt a/M., und
Werner, Fabr. a. Mittweida, Stadt Gotha.
Waglschauser, Betriebs-Inspr. a. Wartenburg i/Pr., Restauration des Berliner Bahnhof.
Weidling, Secretär a. Witterfeld, goldne Sonne.
Wiener, Kfm. a. Ulberfeld, St. Hamburg.
v. Wogdorf, Rgtsbes. a. Dresden, St. Rom.
Woffenheim, Frau n. Sohn a. Hamburg, Stadt Nürnberg.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 17. Juli Mittag 12 U. 15° R.**Händels Bad** in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 17. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonabend** einzuweisen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.